

Er war immer wieder in der Stadt aufgetaucht:

Staupe-Verdacht bei getötetem Fuchs bestätigt – Hundehalter sollen ihre Tiere impfen lassen

Mittwoch 24. Januar 2018 - **Hannover (wbn)**. In der vergangenen Woche ist im Bereich der **Marienstraße immer wieder ein abgemagerter Fuchs aufgetaucht, der dann letztlich eingefangen und später getötet wurde.** **Berunruhigend: Experten haben jetzt den Staupe-Verdacht bei dem Tier bestätigt.**

Die Amtstierärzte der Landeshauptstadt Hannover empfehlen Hundehaltern daher dringend, die Staupe-Impfung bei ihren Tieren aufzufrischen und die Hunde regelmäßig entwurmen zu lassen.

Fortsetzung von Seite 1

Im Veterinärinstitut des Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit in Hannover war das Virus im Rahmen der Sektion nachgewiesen worden. Bei der Staupe handelt es sich um eine weltweit bei Hunden und anderen Fleischfressern auftretende Erkrankung.

Zusätzlich wurden bei dem Fuchs verschiedene Parasiten – unter anderem Lungen- und Magen-Darmwürmer – nachgewiesen.